

Einwilligungserklärung zur Teilnahme an Videokonferenzen

Im Zusammenhang mit der Eindämmung der Corona-Pandemie ist es möglich, dass der Unterricht am Johanneum ganz oder auch teilweise als Distanzunterricht erteilt werden muss. In diesem Fall können zur Kommunikation von Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern Videokonferenzen eingesetzt werden. Dies sind am Johanneum ausschließlich Videokonferenzen über IServ.

Voraussetzung einer solchen Konferenz ist, dass die technischen Voraussetzungen zur Durchführung einer Videokonferenz erfüllt sind, dies vorab erfolgreich getestet wurde und dass alle beteiligten Schülerinnen und Schüler eine Einwilligungserklärung abgegeben haben.

Nachname, Vorname: _____ Klasse/ Kurs: _____

(Kürzel Klassenlehrer/in bzw. Tutor/in: _____)

Name der Anwendung zur Durchführung der Videokonferenz: **ausschließlich IServ**

Hiermit erkläre ich mich freiwillig zur Teilnahme an Echtzeit-Videokonferenzen bereit. Ich wurde über den Ablauf und den Inhalt der Zuschaltung umfassend informiert. Im Rahmen der Konferenz werden Bild- und Tonaufnahmen übertragen. **Eine Aufzeichnung der Videoübertragung sowie die Übertragung der Videokonferenz an Dritte sind nicht zulässig.** Die Einwilligung kann gegenüber der Schule jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Mir entstehen keine Nachteile, wenn ich nicht einwillige oder die Einwilligung widerrufe. Die Einwilligungserklärung gilt, sofern sie nicht vorher widerrufen wird, bis zum Ende des Schuljahres 2020/2021.

Datenschutzhinweise nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Foto-, Bild- und Tonaufnahmen stellen personenbezogene Daten im Sinne von Art. 4 Nr. 1 DS-GVO dar. Die Aufnahmen dürfen nur mit freiwilliger und informierter Einwilligung der Betroffenen im Sinne des Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DS-GVO gemacht und veröffentlicht werden.

Nach Art. 15 DS-GVO haben die Betroffenen in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ein Recht auf Auskunft gegenüber dem Verantwortlichen.

Nach den Art. 16, 17, 18, 20 und 21 DS-GVO steht ihnen ein Recht auf Berichtigung unzutreffender Angaben, u. U. ein Recht auf Löschung, ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, ein Recht auf Datenübertragbarkeit und ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung aus Gründen ihrer besonderen Situation zu.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu den oben genannten Zwecken ist die vorliegende Einwilligungserklärung.

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist die Schule. Der Datenschutzbeauftragte der Schule ist auf dem folgenden Weg zu erreichen:

datenschutz@johanneum-ldk.de

Die Unterzeichner haben das Recht, sich beim Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden zu beschweren, vgl. www.datenschutz.hessen.de/service/beschwerde

_____, den _____
(Ort) (Datum)

(Unterschrift Schülerin/Schüler)

(Bei SuS unter 18 Jahren auch Unterschrift eines/r Erziehungsberechtigten)